

Referenzbericht BurnFree & WaterJel

Verbrennungsbehandlung



Anwendungsfall BurnFree

Hergang zum Vorfall

(Ein Bericht der Familie Melanie und Marc Baudisch aus dem Toggenburg)

Ganz klassisch verbrühte sich meine Frau Melanie beim Auffüllen der Wärmeflasche die linke Hand. Das siedend heisse Wasser lief ihr über den ganzen Handrücken sowie die Fingerknöchel und hinterliess eine Verbrennung zweiten Grades. Ohne sofortige Kühlung oder weitere Massnahmen kam sie ins Schlafzimmer und erzählte mir von dem Unfall. Durch einen glücklichen Zufall hatte ich kurz zuvor Herrn Marco Jenni von der Firma Procamed zu einem gemeinsamen Essen und Austausch getroffen. Im Rahmen dessen hatte er mir unter anderem eine BurnFree-Kompresse mit den Massen 5x5 cm sowie weitere Anschauungsmaterialien aus dem Procamed-Sortiment mitgegeben und meinte, ich solle es bei Gelegenheit ausprobieren. Ich eilte also in mein Materiallager und holte die BurnFree-Kompresse. Ungefähr 3-4 Minuten nach der thermischen Verletzung versorgte ich Melanies betroffene Hand damit. Ich legte die BurnFree-Kompresse auf den Handrücken und verteilte das restliche Gel grosszügig auf den betroffenen Bereichen. Mit einer lockeren Binde fixiert, konnte das BurnFree über Nacht seine Wirkung entfalten.

Highlights / Meinung seitens Ersthelfer

Es ist beeindruckend, wie effektiv das BurnFree-Produkt nicht nur die Schmerzen minimiert, sondern auch die Wundheilung fördert. Meine Frau hatte keinerlei Infektionen oder Wundheilungsstörungen. Sowohl der Heilungsprozess als auch das kosmetische Ergebnis waren aussergewöhnlich. Als wir drei Wochen später in unseren Urlaub starteten, hatte meine Frau keinerlei sichtbare oder spürbare Einschränkungen mehr. Sie konnte ihren Badeurlaub in vollem Umfang geniessen.

Ich empfehle jedem Haushalt, Arbeitsplatz und sicher jeder Betriebssanität diese Notfallprodukte stets griffbereit zu haben!

Highlights / Meinung seitens Patientin

Kurz nachdem ich die Kompresse aufgelegt hatte, verspürte ich keinen Schmerz mehr. Ich konnte gut einschlafen und hatte eine ruhige Nacht. Am nächsten Tag, als ich den Verband wechselte, bemerkte ich einen geröteten Handrücken (siehe Bild 1). Die Haut war jedoch weiterhin geschlossen. Wir waren beide angenehm überrascht, da sich unmittelbar nach der Verletzung Blasen gebildet hatten. In der örtlichen Apotheke kauften wir eine bewährte Verbrennungscreme, trugen diese grosszügig auf und fixierten sie mit einer Gel-Kompresse sowie einer elastischen Binde. Dieses Verfahren wiederholten wir morgens und abends. In den folgenden Tagen begann sich die geschädigte Haut allmählich abzulösen, darunter kam eine neue, geschlossene Haut zum Vorschein. Nach etwa zwei Wochen regelmässiger Anwendung einer aufbauenden Hautcreme war die thermische Schädigung kaum noch sichtbar. Sensibilität, Funktion und Dehnbarkeit waren vollständig wiederhergestellt. Lediglich Pigmentflecken erinnern noch an das Ereignis und werden wahrscheinlich auch langfristig sichtbar bleiben (siehe Bild 2).

Referenzbericht BurnFree & WaterJel Verbrennungsbehandlung



Bild 1: Erster Tag nach dem Ereignis



Bild 2: Drei Wochen nach dem Ereignis



Referenzbericht BurnFree & WaterJel

Verbrennungsbehandlung



Merkmale BurnFree



Patientenkomfort

lindert schmerzen schon nach kurzer Zeit



Steril verpackt

hilft Infektionen vorzubeugen



Kühlt nur die Verbrennungsstelle

hilft Hypothermie zu vermeiden



Absorbiert hohe Temperaturen und entfernt Hitze von Verbrennungsverletzungen

alle Arten von Verbrennungen (thermisch, chemisch, mechanisch, elektrisch, strahlenbasiert)



Transparentes nicht haftendes Gel

ermöglicht eine einfache, kontinuierliche visuelle Beurteilung



Kompakt und einfach anzuwenden

Sofortige Kühlung immer verfügbar



Gel basiert auf 96% Wasser

Inklusive Extra-Gel hilft, die Kühlung zu maximieren und den Verbrennungsprozess zu stoppen



Kein fließendes Frischwasser benötigt

ersetzt die Notwendigkeit von 20 Minuten fließendem und sauberem Wasser (ca. 60 Liter pro Wunde)



Diverse Grössen und Ausführungen

für jede Verbrennung die optimale Grösse (kleine bis grosse Kompressen, Gel in der Flasche, Decken)

